

# DR MESSINGKOPF



**HUUSZYTIG VO DR GUGGEMUUSIG MESSINGKOPF  
ERSCHYINT DREI MOOL IM JOOR**

**2-2025**

# **BISSER AG**

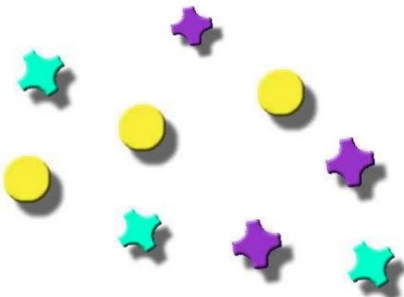
## **Bauunternehmung**

**Tel.: 061 681 90 00 | [www.bisser.ch](http://www.bisser.ch)**



# Uusgoob 2 - 2025

|                                                                       |    |
|-----------------------------------------------------------------------|----|
| Agenda.....                                                           | 4  |
| Dr Obmaa hett s Wort .....                                            | 5  |
| Fasnachtsbummel 2025 .....                                            | 8  |
| Veteranenbummel 09.04.2025 .....                                      | 13 |
| Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 23.05.2025 ..... | 17 |
| Jahresbericht des Obmanns.....                                        | 25 |
| Dr Uushilffs-Vorträbler.....                                          | 27 |
| Veteranenbummel 04.06.2025 .....                                      | 28 |
| Tennisturnier 2025 .....                                              | 30 |
| Anmeldung Fondueplausch.....                                          | 33 |
| Dr letschti Akt vo de Messingkäfer isch vollzoge .....                | 36 |
| Vorschau Heft 3 - 2025.....                                           | 37 |
| Sache git s .....                                                     | 37 |



**Ihr Kundenberater**

**Roger Buser**  
**Hauptagent**  
**Telefon: 079 286 19 11**  
**E-Mail: [roger.buser@zurich.ch](mailto:roger.buser@zurich.ch)**

Zurich Generalagentur Micha Rentsch  
Henric Petri-Strasse 9, 4051 Basel

# Agenda 2025-2026

## Oktober

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| 02. Donnerstag | Probe                                     |
| 16. Donnerstag | <b>Aktivensitzung</b> , gefolgt von Probe |
| 25. Samstag    | <b>Auftritt Horror Night vo de Chaote</b> |
| 30. Donnerstag | Probe                                     |

## November

|                |                                |
|----------------|--------------------------------|
| 07. Freitag    | Akklimatisierung Häusern       |
| 08. Samstag    | <b>Probewochenende Häusern</b> |
| 09. Sonntag    | <b>Probewochenende Häusern</b> |
| 13. Donnerstag | Probe                          |
| 20. Donnerstag | Probe                          |
| 27. Donnerstag | Probe                          |
| 29. Samstag    | <b>Fondueplausch</b>           |

## Dezember

|                |                               |
|----------------|-------------------------------|
| 04. Donnerstag | Probe                         |
| 11. Donnerstag | Probe                         |
| 18. Donnerstag | Probe                         |
| 19. Freitag    | <b>Weihnachtsherrenbummel</b> |

## Januar

|                |                                           |
|----------------|-------------------------------------------|
| 03. Samstag    | <b>Blaggedde-Uusgoob</b>                  |
| 08. Donnerstag | Probe                                     |
| 15. Donnerstag | Probe                                     |
| 17. Samstag    | <b>Auftritt in D-Rheinfelden</b>          |
| 22. Donnerstag | Probe                                     |
| 25. Sonntag    | Marschprobe Grün 80                       |
| 29. Donnerstag | <b>Aktivensitzung</b> , gefolgt von Probe |



# Dr Obmaa hett s Wort



Biel-Benken, im August 2025

## Geschätzte Vereinsmitglieder

Nach einem eher nasskalten Intermezzo hat sich der Sommer, pünktlich zum Schulstart, wieder zurückgemeldet. Während der Sommerferien ist es traditionell eher ruhig: Der Probenbetrieb ist stark eingeschränkt, viele sind in den Ferien und geniessen eine wohlverdiente Auszeit oder gönnen sich im Rhein oder in einer der Badis der Region eine Erfrischung von der drückenden Hitze. Allerdings ist es nicht so, dass gar nichts läuft. So nutzt beispielsweise die Musikkommission diese probenfreie Phase, um neue Stücke auszuprobieren und einzustudieren. Der Vorstand seinerseits kommt zusammen, um die Organisation des neuen Vereinsjahres zu besprechen, Pendenzen zu bearbeiten und Liegengebliebenes zu erledigen. Spezielle Projekte – wie aktuell die Erneuerung unserer Schlüsselanlage im Vereinskeller – werden ebenfalls durchgeführt, da auch unsere Untermieter den Sommer geniessen und mehrheitlich pausieren. All diesen Aktivitäten ist gemeinsam, dass sie von engagierten und tatkräftigen Vereinsmitgliedern getragen werden, die dafür auch mal auf das Bierchen im lauschigen Garten oder auf den Sprung



LARVE ATELIER  
CHARIVARI

Kannenfeldstrasse 11, 4045 Basel, Telefon 061 321 55 57  
[www.ateliercharivari.ch](http://www.ateliercharivari.ch)      [kontakt@ateliercharivari.ch](mailto:kontakt@ateliercharivari.ch)

*Proscht!*



***ZUM SCHIEFEN ECK***



ins kühle Nass verzichten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kollegen, die der Hitze zum Wohl des Vereins trotzen, herzlich für ihren Einsatz bedanken!

Wenn diese Ausgabe unseres Vereinshefts erscheint, sind die Sommerferien aber auch schon wieder vorbei, und der reguläre Probenbetrieb nimmt langsam wieder Fahrt auf. Neben den Proben sorgen diverse Vereinsanlässe für Abwechslung – so zum Beispiel die Töff-Tour Ende August oder der eintägige Wanderbummel Mitte September. Ein erster Höhepunkt des noch jungen Vereinsjahres dürfte dann unser Auftritt anlässlich der Horror-Night der Chaote sein, die am 25. Oktober 2025 für gruselige Stimmung sorgen wird. Die Vorbereitungen für das Probenwochenende in Häusern laufen auch schon auf Hochtouren. Schon bald wird eine Delegation des Vorstands in den Schwarzwald reisen, um – wie immer – zusammen mit unserem Wirt Dirk alle Details für diesen wichtigen Anlass vor Ort zu regeln.

Nach den turbulenten und teilweise sehr anstrengenden Geschehnissen der letzten Jahre, kommt einem der schlichte und normale Start in unser erstes, reguläres Vereinsjahr als Guggemuusig Messingkopf schon fast etwas ungewohnt vor. Umso froher bin ich, endlich vom Krisen- und Fusionsmodus wieder in das alltägliche Vereinsleben wechseln zu können. Zusammen mit allen Vereinsmitgliedern können wir uns wieder auf das konzentrieren, was Spass macht – nämlich das gemeinsame Musizieren und die Fasnacht. Vor allem haben wir nun endlich wieder Zeit, Pläne für die Zukunft zu schmieden und die nächsten Vereinsjahre zu gestalten. Ich freue mich riesig auf das, was kommt – und darauf, Euch bald an einer Probe wiederzusehen.

Ich wünsche allen weiterhin schöne Spätsommertage!

Herzlichst,

Euer Obmann

Johann Witgert

# Fasnachtsbummel 2025

## mit Bergetappe Kategorie III

**30. März 2025**

Flüh im Leimental 09.02 h mitteleuropäischer Sommerzeit, Abfahrt mit BLT -Linie 10 nach Basel Theater. Nach kurzer Fahrstrecke so auf Höhe Witterswil Station, stellte ich fest, wir sind nicht die Einzigen, die so früh unterwegs in die Stadt sind. Das Tram füllte sich am Sonntagmorgen wie zur besten Hauptverkehrszeit (English speaking: Rush Hour) unter der Woche; scheinbar wohnt ein Grossteil von Fasnächtlern, die den Abschluss am dritten Bummelsonntag machen, im Leimental. In Therwil und Oberwil stiegen dann noch weitere Messingkopf Mitglieder ins Tram ein. Beim Umsteigen auf dem Barfusserplatz erkannte man zwei Tramkontrolleure auf der Traminself und dies führte zur Nervosität bei zwei Leimentaler-Bürgern, weil das U-Abo nicht auf Mann war. Kurz spitz wurde ein Billett gelöst und es konnte genüsslich der erste Schnupf durch die Nase gezogen werden. Kurz vor Zehn sind wir dann im Guggenkeller eingetroffen, zu Kaffee und Gipfeli. Während die Passivmitglieder genüsslich am Kaffee schlürften, durften die Aktiven an einer handgestrickten Lotterie teilnehmen, die dazu diente, den Schreiberling des Bummelberichtes zu rekrutieren.

Kurze Zeit später hiess es Aufbruch, denn die zwei Busse standen bereit. Mittlerweile muss mindestens ein Bus mit Anhänger ausgerüstet sein, weil die Schlagfraktion und die Sousaphonisten den grössten Volumenanteil bei Belegung von Fahrzeugen egal welcher Art in Anspruch nehmen.



Nach knapp einer halben Stunde Fahrt waren wir angekommen auf dem Parkplatz vor Blansingen auf einer Höhe von 269 m ü.M. Bei einer leichten Steigung von 15% durften wir anschliessend die Instrumente fassen und in Marschformation einsteigen. Es ging leicht bergwärts, als unser Major anpiffte und die Steigung nahm bei Beginn des ersten Stückes noch leicht zu! Nach ca. 8 Minuten erreichten wir un-

ser Zwischenziel, den Blansinger Dorfplatz auf einer Höhe von 334 m ü.M. Hier wurden wir mit Wein und Bier versorgt und nicht zu vergessen, mit feinen Speckzöpfen.

Nachdem der Flüssighaushalt und der Sauerstoffgehalt des Körpers wieder auf Normalstand waren, wurden wir von unserem Major gebeten, uns wieder in Marschformation aufzustellen. Wir marschierten los auf der Blansinger Bergstrecke und mittlerweile waren wir bei 48% Steigung angekommen, so dass unser Major quasi den Höhentest mit uns machte und wir durften zur Freude der Dorfbewohner ein Stück zum Besten geben. Auf dem Scheitelpunkt 418 m ü.M. von Blansingen ange-



kommen, das Stück war fertig gespielt, konnten wir durchatmen und es kam die erste Quizfrage auf: „Wisst ihr den Unterschied zwischen dem Bersaglieri Musikregiment und der Guggemuusig Messingkopf?“ „Die Bersaglieri brauchen keine Steigeisen“ Trotz Sauerstoffmangel blieb der Humor nicht auf der Strecke und so kamen wir zur Mehrzweckhalle hinunter auf eine Höhe von 361 m ü.M.

Als wir nach einer Rauch- und Verschnaufpause gemütlich in der Halle saßen, wurden wir vom OK Lukas Wassmer und Manuel Brehm informiert, dass wir das Essen am Food Anhänger holen müssen, und es gäbe viererlei Burger mit Pommes. Eben Bummelmenü einmal anders, aber die Burger waren nicht nur gross sondern auch hervorragend, so dass sie auch von den diversen Hobby-Gourmets mit dem Prädikat Gut versehen wurden.





Zwischen Hauptmenü und Dessert hatte unser Hauseigener Schnitzelbangg „Hörnli mitm Ghackte“ seinen Auftritt mit den gewohnten sackstarken Pointen. Danach durften wir uns am Dessert Buffett verköstigen und die Torten waren allesamt selbstgemacht aus dem Hause Brehm. „Weltklasse“!

Dann kam der grosse Auftritt des Zauberkünstlers, seine Künste waren verpackt und mit einer riesigen Portion Humor versehen. Ganz ein-

fach beste Unterhaltung.

Bevor es auf die Heimreise ging, durften wir noch die Bummelgäste musikalisch unterhalten und so stiegen, anschliessend, alle bei bester Laune in die bereitgestellten Busse.

Beim Badischen Bahnhof angekommen, wie gewohnt, aufstellen und vorwärts Marsch. Via Messe und Claraplatz ging es zu einem Apéro in den Guggemysli-Keller. Damit es uns nicht zu langweilig wurde, ging es nach einer Stunde weiter über die Mittlere Brücke zum Barfüsserplatz, wo wir drei Stücke zum Besten gaben. Auf dem Barfüsserplatz ein Stelldichein von Fasnächtlern, vor allem wenn das Wetter noch passt, so wie es am diesjährigen dritten Bummelsonntag ge-



wesen ist. Nach der Pause ging es langsam in Richtung Bankverein für den letzten Höhepunkt des Faschnachtsbummels, das Freie Strasse Defilée. In der Freien Strasse gaben wir musikalisch nochmals alles und wir bekamen stetig Komplimente, was eigentlich nicht selbstverständlich ist an einem Bummel-sonntag. Es gab beim Marktplatz nochmals eine kurze Pause, wo sich auch der eine oder andere Passive auf den Heimweg machte. Vom Marktplatz aus ging es mehr oder weniger direkt in den Guggenkeller Messingkopf. Im Guggenkeller angekommen Instrumente versorgen und einen heben; ah leider Nein, irgendwie hat man einen Regiefehler beim Personal gemacht und so zogen die durstigen Seelen ins Schiefe oder Schööfli.



Als pensionierter Radieslibuur und Gewinner des Bummelberichtes liess ich, bei ein bis zwei Bieren, den Bummel Revue passieren und stellte fest, Luki Wassmer und Manuel Brehm haben einen sehr guten Job gemacht.

Gegen 01.00 h griff ich den letzten Bergpreis des Tages an, von Flüh-Bättwil 379 m ü.M. nach Mariastein 526 m ü.M. aber dieses Mal mit dem Bus, die Steigeisen waren abgewetzt .



Ein herzlicher Dank dem Bummel OK!

dr Radieslibuur

# Restaurant Schoofegg

## Spezialideete:

Was git s Scheeners als  
am ene Oobe  
e Schoofegg-Fondue?

- Schoofegg-Fondue

oder e

- Gnagi

(immer am letschde Donnschtig  
im Monet, uff Vorbstellig)



**Sonntags geöffnet**

**Tel. 061 681 12 98**  
**Gordana + Team**

HUBER  VÖGTLI

ARCHITEKTUR AG

WIR PLANEN, BAUEN, RENOVIEREN. SIE WOHNEN!

Bahnhofstrasse 10, 4147 Aesch, [www.huber-voegtli.ch](http://www.huber-voegtli.ch)



## Veteranenbummel 09.04.2025

Besammlung im Restaurant Aeschenplatz zum Apéro, und dann mit dem Bus Richtung Saline zum Mittagessen, im Restaurant Saline. Nach dem feinen Essen haben wir in der Salinen Schweiz eine 1 1/2 Std. Führung und sahen die Geschichte des Weissen Goldes.

Seit 450 Jahren wird in der Schweiz Salz abgebaut. Im Jahr 1837 wurde die Saline in der Schweizerhalle gegründet. Diese schloss sich 1909 mit den Salinen Rheinfelden und Riburg zu den Vereinigten Schweizerischen Rheinsalinen zusammen. Zweck dieser Vereinigung war und ist die solidarische Salzversorgung der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein! Im Jahr 2022 fusionierte sie mit der Saline de Bex und tritt seither unter dem Namen «Schweizer Salinen AG» auf. Die Aktiengesellschaft gehört allen 26 Kantonen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein.

Die Salinen produzieren bis zu 600'000 Tonnen Salz pro Jahr. Schwerpunkt der Produktion sind Auftausalze (je nach Winter bis zu 50% der Produktion), Industrie- und Gewerbesalze, Speisesalz und verschiedene Spezialitäten für die Landwirtschaft und die Pharmafirmen, sowie Regenerier- und Badesalze.

Der Rundgang durch die Produktion war sehr interessant. Unser Führer hat uns ausführlich mit Informationen gefüttert und konnte viele Fragen kompetent beantworten.



Die Produktionsmaschinen und das Salzlager waren imposant und eindrucklich, die Salzrutsche einfach nur lustig!



Nach dem Rundgang sind wir in die Stadt zum Braunen Mutz gefahren und haben gemütlich noch ein bis zwei Bier zu uns genommen. Es war ein gemütlichen Nachmittag, alle waren fit.

Vielen Dank Ruedi für das organisieren.

Gusti





**Auch die längste Reise beginnt mit einem kleinen Schritt -  
besuchen Sie uns und Ihre Ferienträume werden Wirklichkeit.**

**Reiseberatung ist Vertrauenssache -  
Ihre Zufriedenheit ist unser Ansporn !**

**Gerberstrasse 8, 4410 Liestal  
T 061 963 70 70 / F 061 963 70 71  
E-Mail: [reisetreff@datacomm.ch](mailto:reisetreff@datacomm.ch)**





## Ihr Experte für sämtliche Malerarbeiten in der Region.

- Maler- und Lackierarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassaden Renovationen
- Fugenlose Beschichtungen
- Kreative Farbberatung

**Malerbetrieb Lars Günther GmbH**  
Baselstrasse 9 | 4203 Grellingen  
Telefon 079 486 65 88  
[www.larsguenther.ch](http://www.larsguenther.ch)



## GUGGEMUUSIG MESSINGKOPF

Postfach 454

4002 Basel

[www.messingkopf.ch](http://www.messingkopf.ch)

[info@messingkopf.ch](mailto:info@messingkopf.ch)



### Protokoll der 1. ordentlichen Generalversammlung vom 23. Mai 2025

|                      |                                           |
|----------------------|-------------------------------------------|
| <b>Ort:</b>          | Guggekäller Messingkopf                   |
| <b>Vorsitz:</b>      | Johann Witgert                            |
| <b>Teilnehmer:</b>   | 42 Aktivmitglieder<br>15 Passivmitglieder |
| <b>Entschuldigt:</b> | Diverse Aktiv- und Passivmitglieder       |
| <b>Verteiler:</b>    | Dr Messingkopf 2-2025, Internet, Vorstand |

---

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 26. September 2024
4. Mutationen
5. Jahresberichte
  - 5.1 Obmann
  - 5.2 Major
  - 5.3 Wirt
  - 5.4 Kassier
  - 5.5 Revisoren
6. Jahresbeiträge für Aktive und Passive
7. Anträge
8. Décharge-Erteilung
  - 8.1 Kassier
  - 8.2 Revisoren
9. Wahlen
  - 9.1 Ersatzwahl Sekretär
  - 9.2 Revisoren
10. Diverses



## 1. Begrüssung

Der Obmann Johann Witgert eröffnet um 19:33 Uhr die 1. ordentliche Generalversammlung der Guggemuusig Messingkopf und begrüsst die Anwesenden herzlich. Er freut sich, dass so viele Vereinsmitglieder zu diesem Anlass erschienen sind.

Als erstes gibt der Obmann eine Änderung an der Traktandenliste bekannt. Da in der Zwischenzeit der Major Patrick Gabriel seinen Rücktritt erklärt hat, muss für diesen Posten ein Ersatz gefunden werden. Aus diesem Grund bittet der Vorstand darum, die Traktandenliste wie folgt ergänzen zu dürfen:

- 9. Wahlen
  - 9.1 Ersatzwahl Sekretär
  - 9.2 Ersatzwahl Major (neu)
  - 9.3 Revisoren (ehemals Punkt 9.2)

Die Anwesenden genehmigen diese Ergänzung einstimmig. Johann Witgert bedankt sich dafür und leitet zum nächsten Punkt der Traktandenliste über, der Wahl der Stimmenzähler.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Marc Philippi und Thomas Hürbin einstimmig gewählt. Der Obmann verdankt deren Einsatz.

Anwesend sind 42 Aktivmitglieder und 15 Passivmitglieder. Das ergibt ein Total von 57 Vereinsmitgliedern. Für die Abstimmungen und Wahlen liegt das absolute Mehr demnach bei 29.

## 3. Protokoll der Gründungsversammlung vom 26. September 2024

Das Protokoll der Gründungsversammlung wurde in unserem Vereinsheft publiziert. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

Der Obmann geht zum nächsten Punkt über, den Mutationen.

## 4. Mutationen

Johann Witgert gibt einige allgemeine Informationen zu den Mutationen. Die Zahlen sind grundsätzlich stabil geblieben. Der Verein zählt 53 Aktivmitglieder, davon sind 48 Aktivmitglieder, 3 Neumitglieder und 2 Pausierende. Es gab bei den Aktivmitgliedern nur leichte Verschiebungen, was angesichts des kurzen Zeitraums zwischen den Erhebungen auch nicht verwunderlich ist.

Erwartungsgemäss ist es bei den Passivmitgliedern aufgrund der Fusion zu einem leichten Schwund gekommen. Als Austrittsgrund wurde die Fusion selbst eher selten genannt; meist wurden fortgeschrittenes Alter oder das mittlerweile fehlende Interesse für die Fasnacht im Allgemeinen angeführt. Der Verein wird aktuell von 235 Passivmitgliedern unterstützt. 32 Austritte stehen 22 Zugängen gegenüber, hinzu kommen 12 Ausschlüsse wegen nicht bezahltem Jahresbeitrag. Die Zahl der Inserenten ist erfreulicherweise stabil geblieben und liegt bei 15.

Als nächstes stellt der Obmann zwei Neumitglieder vor, die dem Verein nach der Fasnacht beigetreten sind. Es handelt sich um Shawn Krumm und Jonas Brehm. Beide sind anwesend und werden mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

Zwei Neumitglieder haben sowohl das Probenwochenende im Herbst 2024 besucht, als auch dieses Jahr ein erstes Mal an der Fasnacht teilgenommen. Gemäss Statuten erfüllen sie damit die Bedingungen, um definitiv als Aktivmitglieder aufgenommen werden zu können.

Es handelt sich um Gian-Luca Hofmann und Achim Ehrnsperger. Beide werden einstimmig und mit Applaus zu neuen Aktivmitgliedern gewählt.

Der Obmann kommt nun auf die Vereinsmitglieder zu sprechen, die uns im vergangenen Jahr leider für immer verlassen haben. Es handelt sich um:

Hanni Kaiser, ehemaliges Freimitglied der Guggemusig Mohrekopf  
Rolf Meyer, Passivmitglied der Guggemusig Messingkäfer  
Yvonne Oswald, ehemaliges Freimitglied der Guggemusig Mohrekopf  
Susanne Vogt, Passivmitglied

Der Obmann bittet die Anwesenden, sich zum Gedenken an die Verstorbenen für eine Schweigeminute zu erheben.

Im Anschluss weist Johann Witgert darauf hin, dass es dieses Jahr keine Vorschläge für die Aufnahme zum Ehrenmitglied gibt. Er leitet darum über zu Traktandum 5, den Jahresberichten.

## **5. Jahresberichte**

### **5.1 Obmann**

In seinem Jahresbericht lässt der Obmann das verkürzte Vereinsjahr seit der Fusion im September 2024 Revue passieren und zählt dabei die vielen Premieren auf, die der neugegründete Verein seitdem erleben durfte: Vom ersten Probenwochenende in Häusern, über den ersten Weihnachtsherrenbummel, der ersten gemeinsamen Blaggedde-Uusgoob zusammen mit allen Untermietern des Guggekellers, der ersten Marschübung in der Grün 80 seit langem bis hin zum grossen Höhepunkt, der rundum gelungenen Fasnacht 2025. Er erwähnt die tollen Reaktionen auf das neue Stammkostüm, auf die Musik und auf den ganzen Auftritt des Vereins am Cortège und verweist darauf, dass die Fusion mit diesem Höhepunkt nun endgültig und vor allem erfolgreich abgeschlossen ist. Er freut sich, das kommende, vollständige Vereinsjahr mit allen Vereinsmitgliedern erleben zu dürfen.

Sein Bericht wird mit Applaus verdankt. Er übergibt das Wort an den scheidenden Major Patrick Gabriel.

### **5.2 Major**

In seinem, wie immer, sehr strukturierten Bericht geht der Major auf die wichtigsten Punkte des vergangenen Vereinsjahres ein. Er lobt die Probenpräsenz, die sich verbessert hat und nennt die Stücke, die einstudiert wurden. Er bedankt sich für den Einsatz aller am Probenwochenende und für die Unterstützung, die er stets erhalten hat. Er kommt auch auf die diversen Auftritte zu sprechen und beschreibt dann die Vorfasnachtszeit inklusive Marschproben und die Fasnacht selbst aus seiner Perspektive. Für ihn war es eine gelungene Fasnacht, auch wenn scheinbar nicht alle ganz derselben Meinung waren. Am Ende bedankt sich Patrick Gabriel nochmals herzlich bei allen, die ihm stets mit Rat und Tat zur Seite standen. Sein Bericht wird mit Applaus verdankt.

Der Obmann bedankt sich beim Major für dessen Bericht und übergibt das Wort nun an den Wirt.

### **5.3 Wirt**

Martin von Wartburg fasst das vergangene Vereinsjahr aus seiner Sicht kurz zusammen. Er zählt die grossen Vermietungen auf, unter anderem die Generalversammlung der Waage IG oder die Jahresversammlung des Kegelverbandes Basel-Stadt und kommt auch auf die gemeinsame Blaggedde-Uusgoob zu sprechen. Er bedankt sich bei allen Kellerteams für die gute Zusammenarbeit.

Sein Dank geht auch an das von Corina Schaniel geführte Fasnachtsteam, das an der Fasnacht unter anderem mehrere Abendessen ausrichtete und auch für ein tolles Frühstücksbuffet besorgt war.

Auch dieser Bericht wird mit Applaus verdankt. Der Obmann übergibt das Wort nun an den Kassier.

#### **5.4 Kassier**

Der Kassier Bruno Wegmüller beginnt seinen ausführlichen Bericht mit einem Hinweis auf die Zahl von getätigten Buchungssätzen im Verhältnis zum zeitlichen Aufwand und kommt dann auf die Schussbilanz zu sprechen. Die Bilanzsumme beträgt CHF 130'745.11, das Eigenkapital CHF 82'925.54 und die Liquidität CHF 90'613.39. Erfreulicherweise konnten für diverse Posten bereits kleine Rückstellungen als finanzielles Polster gebildet werden.

Die Erfolgsrechnung weist Einnahmen in Höhe von CHF 71'844.52 gegenüber Ausgaben in Höhe von CHF 47'302.52 aus, was einen sensationellen Gewinn von CHF 24'542.00 ergibt. Dieser grosse Gewinn ergibt sich unter anderem auch aus der Zusammenführung der beiden separaten Kassen Mohrekopf und Messingkäfer. Der Kassier weist darauf hin, dass der Verein die Mehrkosten für das neue Stammkostüm vollständig übernommen hat. Der Ertrag aus den Anlässen im Keller liegt deutlich über Budget (CHF 4'527.67!), was ebenfalls zum positiven Ergebnis beigetragen hat. Leicht gestiegen sind hingegen die Nebenkosten, allen voran die Stromkosten, was aber auch auf die gestiegene Zahl von Untermietern zurückzuführen ist. Diese tragen mit ihren Mitzinszahlungen rund ein Drittel zum Gesamtmietzins von rund CHF 43'000.00 bei.

Schliesslich kommt der Kassier auf das Budget für das neue Vereinsjahr zu sprechen. Dieses sieht einen kleinen Gewinn von CHF 3'210.72 vor, dies trotz eingeplanter Investitionen für unser Vereinslokal (neues Schlüsselssystem, neue Geräte für die Küche). Am Ende bedankt sich Bruno Wegmüller bei den Revisoren für ihre Arbeit und schliesst seinen Bericht mit einem Beweisfoto der erfolgten Revision.

Für seinen detaillierten Bericht erhält der Kassier Applaus. Der Obmann bedankt sich ebenfalls beim Kassier und bittet nun das Revisionsteam um seinen Bericht.

#### **5.5 Revisoren**

Ralph Samhofer beginnt den Revisionsbericht zunächst mit einem historischen Exkurs über die Klosterfrauen des St. Clara-Klosters und dem bis heute feststellbaren Zusammenhang zwischen dem ehemaligen Kloster und dem Wohnort unseres Kassiers. Nach dieser humoristischen Einlage verliest er den eigentlichen Revisionsbericht, in dem Bruno Wegmüller eine tadellose Buchführung und fehlerfreie Arbeit attestiert wird. Die Revisoren empfehlen daher den Kassenbericht zur Annahme durch die Generalversammlung. Hierfür erhalten die Revisoren Applaus.

Der Obmann bedankt sich augenzwinkernd für die beiden Revisorenberichte und schlägt den Anwesenden vor, den Kassen- und den Revisionsbericht zu genehmigen. Die Vereinsmitglieder sprechen sich einstimmig für eine Annahme aus. Der Obmann bedankt sich nochmal beim Kassier und beim Revisorenteam für deren Arbeit.

### **6. Jahresbeiträge für Aktive und Passive**

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, die Mitglieder-Jahresbeiträge unverändert beizubehalten. Diese betragen aktuell:

CHF 60.00 für Aktivmitglieder

CHF 30.00 für Einzel-Passivmitglieder

CHF 50.00 für Familien-Passivmitglieder

Die Anwesenden nehmen diesen Vorschlag einstimmig an.

Die Generalversammlung muss laut Statuten auch über die weiteren Jahresbeiträge bestimmen. Der Vorstand schlägt vor, diese ebenfalls unverändert zu übernehmen:

|            |                  |
|------------|------------------|
| CHF 100.00 | Kellerbeitrag    |
| CHF 100.00 | Bummelbeitrag    |
| CHF 150.00 | Fasnachtsbeitrag |
| CHF 500.00 | Kostümbeitrag    |

Auch dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen. Der Obmann kommt zu Punkt 7, den Anträgen.

## **7. Anträge**

Dieses Jahr wurden keine Anträge zuhanden der Generalversammlung gestellt.

## **8. Décharge-Erteilung**

Als erstes soll dem Kassier die Décharge erteilt werden. Der Obmann bedankt sich nochmal bei Bruno Wegmüller für seine Arbeit und schlägt den Anwesenden vor, dem Kassier für das vergangene Vereinsjahr die Décharge zu erteilen. Diese wird einstimmig und unter Applaus erteilt.

Danach folgen die Revisoren. Auch hier bedankt sich Johann Witgert für deren Arbeit und bittet die Anwesenden um Décharge für das Revisorenteam. Diese wird ebenfalls einstimmig und unter Applaus erteilt.

Der Obmann fügt an, dass der Vorstand an seiner letzten Sitzung beschlossen hat, inskünftig den gesamten Vorstand für das jeweils abgeschlossene Vereinsjahr zu entlasten, ob die Amtsdauer von zwei Jahren nun erreicht ist oder nicht. Auf Nachfrage von Paul Betschart ergänzt Johann Witgert, dass es in erster Linie darum geht, einen sauberen Abschluss des vergangenen Vereinsjahres für den ganzen Vorstand zu erreichen. Dies ändert jedoch nichts an den Pflichten und an die Verantwortung der Vorstandsmitglieder für das neue Vereinsjahr.

## **9. Wahlen**

### **9.1 Sekretär**

Als erstes erfolgt die Ersatzwahl für den Posten des Sekretärs. Für dieses Amt stellt sich Martin Borer zur Verfügung. Der Obmann fragt bei den Anwesenden nach, ob noch jemand Interesse an diesem Posten hätte. Da sich niemand meldet, wird zur Wahl geschritten. Martin Borer wird einstimmig zum neuen Sekretär ernannt und erhält grossen Applaus. Der Obmann bedankt sich bei ihm für seinen Einsatz und freut sich auf die Zusammenarbeit.

### **9.2 Major**

Für den zurückgetretenen Major Patrick Gabriel hat sich Lukas Wassmer zur Verfügung gestellt. Auch hier fragt der Obmann nach, ob sonst noch jemand Interesse an diesem Posten hätte. Da keine Wortmeldungen erfolgen, kommt es zur Wahl. Diese ergibt 55 Ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung. Der Obmann gratuliert dem neuen Major unter Applaus zur Wahl und wünscht ihm alles Gute für seine neue Aufgabe.

### **9.3 Revisoren**

Das dreiköpfige Revisorenteam wechselt sich jeweils in einem festen Turnus in seinen Aufgaben ab. Für das neue Vereinsjahr sieht die Zusammenstellung wie folgt aus:

1. Revisor: Emanuel Tschudin
2. Revisorin: Corina Schaniel



Suppleant: Ralph Samhofer

Es wird über das ganze Team abgestimmt. Die Wahl erfolgt einstimmig und unter Applaus. Johann Witgert bedankt sich beim Revisorenteam für ihre Arbeit.

Vor dem letzten Traktandum wird eine Pause von 20 Minuten verkündet.

## 10. Diverses

Nachdem sich die Anwesenden in der Pause stärken konnten, ergreift der Obmann wieder das Wort und kommt unter Punkt 10 der Traktandenliste, Diverses, auf den Rücktritt von Patrick Gabriel als Major zu sprechen. Johann Witgert hält eine Laudatio und streicht die Verdienste von Patrick Gabriel hervor, der dieses nicht immer einfache Amt angenommen und 3 Jahre lang mit grossem Stolz und Eifer bekleidet hat. Im Namen des Vereins spricht er ihm seinen Dank aus und überreicht ihm ein Geschenk, das ihn an seine Zeit als Major der Guggemuusig Messingkopf erinnern soll. Patrick Gabriel ist sichtlich gerührt und nimmt unter grossem Applaus das Geschenk an.

Der Obmann leitet über zu den Auszeichnungen. Wie jedes Jahr wird der beste Plakettenverkäufer des Vereins mit einem Gutschein für eine Goldplakette belohnt. Auch dieses Jahr holt sich Andreas Steiner diese Auszeichnung; er erhält einen grossen Applaus und vom Obmann den besagten Gutschein überreicht.

Es folgen die Danksagungen. Als erstes wird Urs Gabriel aufgerufen. Der Vater von Patrick Gabriel ist dieses Jahr kurzfristig für den gesundheitsbedingt ausgefallenen Thomas Hürbin im Vortrab eingesprungen und hat uns durch die ganze Fasnacht begleitet. Da er sich als Requisitenzieher ausgezeichnet hat, erhält er vom Kassier Bruno Wegmüller unter Applaus einen kleinen, mit allerlei Leckereien gefüllten Einkaufswagen überreicht. Urs Gabriel bedankt sich herzlich für das Präsent.

Schon seit einigen Jahren reinigt unser Aktivmitglied Christian Winteler regelmässig unser Vereinslokal und spendet dabei den ihm zustehenden Lohn von CHF 2'400.00 dem Verein. Leider ist er an diesem Abend abwesend, trotzdem erhält er für seinen Einsatz einen grossen Applaus. Der Kassier ergänzt, dass er zum Dank im neuen Vereinsjahr wie üblich die Getränke von Christian während der Proben übernehmen wird, was ebenfalls mit Applaus bedacht wird.

Der Obmann bedankt sich nochmal ausdrücklich bei allen Vereinsmitgliedern, die in irgendeiner Form den Verein im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Dann stellt er traditionsgemäss die Mitglieder vor, die sich in den Kommissionen engagieren. Als erstes nennt er die Musikkommission. Diese besteht aus einem organisatorischen und einem allgemeinen Teil, der wie folgt aufgeteilt ist:

### Muko-Organisation

Jonas Vögtli  
Ralph Samhofer  
Gregor Vogt  
Thomas Pfäffli  
Lukas Wassmer  
Otto Geissmann

### Muko

Urs Wassmer  
Martin Borer  
Emanuel Tschudin  
Lars Günther  
Rolf Nachbur  
Bruno Enderlin  
Lukas Stöcklin  
Erwin Stöcklin  
Steven Rodoni

Er bedankt sich bei allen Muko-Mitgliedern für ihre grosse Arbeit, die von den Anwesenden mit Applaus honoriert wird.



Als zweites folgt die Sujetkommission. Diese besteht aus den folgenden Mitgliedern:

Ralph Samhofer  
Ruedi Schäublin  
Jonas Vögtli  
Markus Vögtli

Ihre Arbeit wird ebenfalls mit Applaus verdankt.

Der Obmann fügt an, dass normalerweise an dieser Stelle auch die Festkommission vorgestellt würde. Da deren Arbeit aber seit mehr als zwei Jahren aufgrund der Fusion geruht hat und noch nicht klar ist, wie es mit dieser Kommission weitergeht, wird auf eine Vorstellung verzichtet.

Der Obmann fragt bei seinen Vorstandskollegen nach, wer unter Diverses etwas anbringen möchte. Der Vize-Obmann Andreas Steiner meldet sich und stellt auf einigen Folien statistische Informationen zur neu aufgeschalteten Website vor. Insbesondere geht er auf die Zahl der Zugriffe und deren Ursprung ein, was einige interessante Aspekte hervorbringt (z.B. 157 Zugriffe aus Japan auf unsere Website).

Danach wendet sich der Obmann an die Anwesenden und bittet um Wortmeldungen unter Diverses. Paul Betschard meldet sich und dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit im vergangenen Vereinsjahr. Der Obmann bedankt sich für diese Worte und für den darauffolgenden Applaus.

Da niemand mehr das Wort zu ergreifen wünscht, bedankt sich der Obmann bei allen Anwesenden für Ihr Erscheinen und wünscht ihnen in Namen der Guggemuusig Messingkopf einen schönen Sommer. Er schliesst die Sitzung um 21:06 Uhr und bittet zu Tisch.

Für das Protokoll

  
Johann Witgert

**Schaad**  
**★Metzgerei★**

**Flüh + Aesch**

**Tel. 061 731 10 18 / 061 751 45 00**

## Jahresbericht des Obmanns Johann Witgert zu Handen der Generalversammlung vom 23. Mai 2025

Es ist ein aussergewöhnliches Vereinsjahr, das am 31. März 2025 zu Ende gegangen ist. So hat es beispielsweise nur rund 6 Monate gedauert, trägt also den Titel «Vereinsjahr» nicht ganz zu Recht. Der Grund dafür ist den Anwesenden bestens bekannt: Am 26. September 2024 fusionierten die beiden ehrwürdigen Vereine Mohrekopf und Messingkäfer zur neuen Guggemuusig Messingkopf. Das war gleichzeitig auch der Startschuss für eine grosse Anzahl Premieren: Das erste Probenwochenende Anfang November in Häusern als neuer Verein, wie immer intensiv, mit vielen Proben, viel Musik, viel gutem Essen und einem ziemlich beengten, dafür grossartigen Ständeli auf der Hotelterrasse für unsere Freunde von den Hüsemer Hase.

Der erste Weihnachtsherrenbummel mit einer interessanten Führung durch das «mindere Basel» in klirrender Kälte, zum Glück mit einem schmackhaften Abschluss in der warmen Riehentorhalle.

Die erste Blaggedde-Uusgoob gemeinsam mit allen Untermietern unseres Guggekällers, ein gemütlicher Moment unter Gleichgesinnten und eine tolle Möglichkeit, sich besser kennenzulernen.

Die erste Marschprobe in der Grün 80 seit sehr langer Zeit, zunächst von einigen etwas skeptisch beäugt, dann aber von allen als voller Erfolg gewertet.

Der erste offizielle Auftritt in der Öffentlichkeit an der Riechener Fasnachtsmusig, ein kleiner, schon fast intimer, aber wie ich meine, sehr gelungener Anlass im Dorfkern von Riehen, bei dem wir unseren ersten Applaus als Guggemuusig Messingkopf erhielten.

Die erste Vorfasnacht bei unseren Nachbarn in Lörrach, für Guggen ein absoluter Fasnachts-Hotspot mit vielen Konzerten und einem langen Umzug, den ich persönlich leider krankheitshalber nicht mehr mitmachen konnte, der aber, wie ich gehört habe, ebenfalls bestens über die Bühne ging.

Der erste Passivenabend, der geprägt war von einer tollen Stimmung, gutem Essen, vielen lustigen Momenten und der heroischen Suche nach der richtigen Urkunde, nicht wahr Gregi?



Und dann war er schliesslich da, der grosse Moment, auf den sich alle seit Monaten vorbereiteten, auf den alle seit Wochen schon hin fieberten. Manche bange Frage beschäftigte uns: Wie würde unser neues Stammkostüm aussehen? Wie würde die Majorslarve gestaltet sein? Wie würde unsere Musik auf der Strasse tönen? Und natürlich, was sich jeder Aktive vor der Fasnacht fragt: Würde das Wetter mitspielen? Zu letzterem lässt sich sagen, ja, es spielte mit, zumindest zu einem grossen Teil. Trotzdem liess es sich Petrus nicht nehmen, uns einen kleinen, persönlichen Gruss für unsere erste Fasnacht zu senden, und so wurden wir am frühen Dienstagabend, noch vor dem Sternmarsch, nach allen Regeln der Kunst getauft und erhielten quasi so noch den Segen von ganz oben für unseren tollen Auftritt. Denn der konnte sich wirklich sehen lassen. Das Kostüm sah fantastisch aus und wirkte in der Masse noch viel intensiver. Wir erhielten Kompliment auf Kompliment, nicht nur für unser neues Stammkostüm, sondern auch für unseren ganzen Auftritt mitsamt Vortrab, Requisit, neuen Fahnen und Laternen. Musikalisch waren wir, bis auf ein kleines Aufflackern von Nervosität ganz zu Beginn, immer auf der Höhe. Unzählige Male haben wir begeisterte Reaktionen vom Publikum erfahren dürfen, selbst die Journalisten waren für einmal voll des Lobes und gaben sogar die Informationen zu unserer Fusion korrekt wieder. Diese Fasnacht war für uns die Krönung und bedeutete auch den endgültigen Abschluss unseres Fusionsprozesses. Nach mehr als zwei Jahren intensiver und kräftezerrender Arbeit, konnten wir verdienstvollerweise die Lorbeeren für unsere Bemühungen einstreichen. Wir können stolz sein auf das Erreichte, auf diese Fusion, die ohne grosse Schwierigkeiten, in Rekordzeit und mit einem bescheidenen Budget durchgeführt wurde.

Heute Abend nun die letzte Premiere, die erste Generalversammlung der Guggemuusig Messingkopf. Ein solcher Anlass bietet, neben den vorgegebenen Traktanden, immer auch die Möglichkeit für einige Worte des Dankes. Ich möchte mich zuallererst bei meinen Vorstandskollegen bedanken, auf deren Unterstützung ich stets zählen kann und die mit-helfen, unseren neuen Verein weiter aufzubauen und für die Zukunft fit zu machen. Ein besonderer Dank gilt dabei denen, die mitgeholfen haben, die vakante Position des Sekretärs auszufüllen. Ich möchte mich bei den zahlreichen Kollegen in der Sujet- und in der Musikkommission bedanken, die im vergangenen Jahr wahrlich keine einfache Aufgabe hatten und diese, wie ich finde, mit Bravour bestanden haben. Ich möchte mich bei unserer Zeitungsredaktion bedanken, die unser Vereinsheft stets so glänzend darstellt. Danke an alle Kellerteams, die durch ihre

Kochkünste unsere regelmässigen Donnerstagsproben kulinarisch aufwerten. Ein grosses Dankeschön an Corina und ihrem Team, für die grossartige Führung des Kellers während der Fasnacht. Schliesslich möchte ich mich bei allen Vereinsmitgliedern bedanken, die durch ihre Mitgliedschaft und ihre Unterstützung mit Taten, Worten und Spenden dazu beitragen, dass es uns gibt, und dass wir die Basler Fasnachtsszene bereichern dürfen. Ich freue mich, zusammen mit Euch allen das erste, komplette Vereinsjahr der Guggemuusig Messingkopf erleben zu dürfen und bin gespannt auf die nächsten Höhepunkte, die uns darin erwarten.

Euer Obmann

Johann Witgert

Dr Uushilffs-Vortræbler het  
sich über syy Gschänggli  
sichtbar gfreut!





## Veteranenbummel vom 04.06.25

Es regnet als sich vierzehn Veteranen bei Kaffee und Gipfeli im Restaurant Bahnhöfli in Ettingen treffen. Der Stimmung konnte das Wetter aber nichts abtun.

Unser Organisator und Chauffeur, im weiteren Sämi genannt, bat zum Einsteigen in den Kleinbus. So machten wir uns auf den Weg durch das regnerische Elsass nach Lutterbach. In der Aubege du Soleil wurden wir zum Mittagessen erwartet. Ein feines Essen bei gemütlicher und gesprächiger Atmosphäre liess den Regen für eine Zeitlang vergessen.



Als Sämi zum Aufbruch mahnte, stiegen wir bei was wohl, natürlich bei ergiebigem Regen, in unser Büssli.

Das Fahrziel war das Lokomotiven-Museum in Mulhouse.



Unter kundiger Führung bestaunten wir die zum Teil riesigen Dampfloks aus verschiedenen Epochen. Es war eine Reise durch die 200-jährige Geschichte der Eisenbahn. In den Hallen war nebst den Geräuschen, welche in einem Bahnhof herrschen was noch zu hören? Genau, der Regen prasselte unaufhörlich auf das Hallendach.



Nach der Führung und einem kühlen Schluck im Restaurant, bat Sämi in unser Büssli und wir wurden sicher durch den Regen nach Hause gefahren.

Sämi, besten Dank für die Organisation und das chauffieren. Dass Petrus ein Basler und kein Waggis ist, hat er uns auf eindrückliche Art gezeigt.

Ruedi

# Tennis-Turnier 14. Juni 2025

In diesem Jahr bestand das Teilnehmerfeld – aus verschiedenen privaten Gründen – leider nur aus 15 Personen. Erfreulich war, dass 2 Spielerinnen teilnahmen. Das Turnier konnte pünktlich um 13.30h gestartet werden. In diesem Jahr spielten wir wegen der geringen Teilnehmerzahl nur auf 2 Plätzen.

Auch in diesem Jahr war es in der Halle sehr, sehr heiss. Der Mineralwasserkonsum war wiederum ausserordentlich hoch. Die Pausen wurden geschätzt, auch die von Alberto servierten Pizzas zur Stärkung. Und die Temperatur in der Halle stieg und stieg, was einigen Älteren mit der Fortdauer des Turniers sichtlich ein wenig Mühe machte....

Im Laufe des Turniers wurde bald absehbar, dass es an der Spitze sehr spannend werden würde. Das Turnier wurde erst in der 5. und letzten Runde entschieden.

Es kam zu einem brisanten Dreikampf um den Turniersieg. Schliesslich gewann ein im Vorfeld prominent als Favorit genannter Name. Allerdings nicht der favorisierte Vater, sondern sein Sohn! Am Schluss waren Gian-Luca, Megge H. und Pätty punktgleich. Gian-Luca gewann dank der grösseren Anzahl gewonnener Spiele, ganz knapp vor seinem Vater und Pätty. Herzliche Gratulation.

Die langjährige Siegerin Christine musste sich für einmal einer Konkurrentin geschlagen geben. Herzliche Gratulation an Nadine.



Der ganze Nachmittag verlief trotz des sportlichen Ehrgeizes und Einsatzes am Plausch Turnier wie immer sehr locker und entspannt.

Nach dem Apéro dann die Rangverkündigung und Preisverteilung durch Megge. Und anschliessend dann wieder ein von Alberto und seinem Team zubereitetes grossartiges Nachtessen (leider im heissen Restaurant statt auf der Terrasse).

Wie üblich wurde das Turnier von Megge Merz und seiner Familie toll organisiert. Ihnen gilt der herzliche Dank aller Teilnehmenden.

Verdankt sei aber auch die grosszügige Unterstützung seitens der Sponsoren!



# Ranglisten

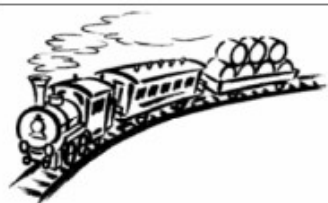
## Damen

1. Nadine Merz
2. Christine Schwendener

## Herren

1. Gian-Luca Hofmann
2. Megge Hofmann
3. Patrick Gabriel
4. Hans Hüglin
5. André Merz
6. Mario Somagyvan
7. Ruedi Schwendener
8. Daniel Garnier
9. *Nadine Merz*
10. Christoph Schenk
11. Ulle Bühler
12. Ralph Samhofer
13. Däni Bachmann
14. Megge Merz
15. *Christine Schwendener*





## Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel

Tel. 061 361 91 88

[www.bundesbaehnli.ch](http://www.bundesbaehnli.ch)

3 Säle für Vereins-, Geschäfts- und Familienanlässe bis 120 Personen.  
Montag-Freitag ab 10.<sup>00</sup> h, Samstag Ruhetag, Sonntag ab 16.<sup>00</sup> h.

Reservationen ab 25 Personen nehmen wir auch gerne ausserhalb  
unserer Öffnungszeiten entgegen. Spezielle Menus für Ihren Event.

**Ihre Alternative für den Lunch. Gemütlichkeit beim After-Work.**

Auf Ihren Besuch freuen sich M. + V. Kirmizitas und Personal.



## Haushaltsapparate – Service und Verkauf

**HISTO**  
HEIMBEDARF AG

Histo Heimbedarf AG  
Wettsteinplatz 8 / 4058 Basel  
[info@histo.ch](mailto:info@histo.ch) / 061 693 00 10  
[www.histo.ch](http://www.histo.ch)



# Muusig-Fondueplausch

à Discrétion im Guggekäller Messingkopf

Klybeckstroos 15 im Glaibasel

## mit d Groovy Stompers

uss em Leimetal

### Samschtig 29. Novämber 2025



s Fondue koschtet 40.- Fränggli  
inkl. Muusig; dr Ydritt isch ab 18.00 h

Aamäldig an:

Martin von Wartburg, Concordia Strasse 3, 4142 Münchenstein

Email: [keller@messingkopf.ch](mailto:keller@messingkopf.ch)

SMS/WhatsApp 079 267 37 37

..... Aamäldeschluss 14. Novämber 2025 .....

I bi derby

Name: .....

Adrässe: .....

Aazaal Persone inkl. mir:: .....

# GUGGEKÄLLER



**Suechsch e Käller? Gnueg Platz fir alli inere loggere  
Atmosphäre? Das bietet Dir unser Guggekäller! Ideal fir  
Clique und Gugge, fir Geburtsdääg und Gschäftsmaaläss!**

**Uuskunft git Dir gärn unsere Källerwirt, dr Martin von  
Wartburg, Tel. 079 237 67 67, oder per E-Mail unter**

**[martin.vonwartburg@messingkopf.ch](mailto:martin.vonwartburg@messingkopf.ch)**



## **Mir sueche Noochwuggs bi allne Regischer!**

**Du:** Bisch zwüsche 14 und 40 Joor alt (darfsch au älter sy), hesch Freud an Gugge- und Bloosmusig und bisch uff dr Suechi noch er e feine Gugge.

**Mir:** Sinn e Guggemuusig, wo nach alter Tradition Fasnacht läbt und sich jeedes Joor musikaalisch wyterentwigglet.



**Wenn Du, jo, genau Du, Luscht hesch, mit uns z'Probe und Fasnacht z'mache, denn kumm doch emool amene Donnschtig zu uns in Guggekäller, an dr Klybeckstrooss 15 im 2. UG, oder mälD Dii bi unse-rem Obmaa, em Johann Witgert, Tel. 079 566 59 00!**

**Du kasch gärn emool, ganz unverbindlig, koo yyne-luege und loose!**

## Dr letschti Akt vo de Messingkäfer isch vollzoge

Ändlig isch au dr letschti Akt vo dr Fusion vollzoge. Dangg guetem Wille vo e baar Sponsore isch jetzt au s Logo vo de Messingkäfer im Källerboode verewigt. Die beide Logos zeige d Härkuntft vo dr Guggemuusig Messingkopf als neue Verein und stöön symbolisch für e tolli und interessanti Zuekunft.

Nach däm d Finanzierig - ohni d Kasse vom neue Verein zbelaschte - gsi cheret gsi isch, het d Härschtellig bi dr Firma CUT TEC Wasserstrahl-Schneidetechnik könne in Ufftrag gä wärde. Dr Michel Amstad het nach ere tolle Berotig e super Arbet gleischtet. D Firma CUT TEC isch is no mit eme Rabatt brysslich entgege cho. Dodrfür beschte Dangg.

Vo Vereinssyte hän folgendi Sponsore das Projäkt ermöglicht:

Martin Borer, Sämi, Erwin Stöcklin, Lukas Stöcklin, Rolf Nachbur, Gregor Vogt, Steven Rodoni, Mäni Roth, Peter Schrag, Jonas Vögtli, Daniel Serembe, Emanuel Tschudin, Stephan Rahmen, Stephan Lüscher und Ruedi Schäublin. Allne Spänder e häärzligs Danggschön.

Für s suubere und fachmännische Verlege vo däre Stahlplatte in Källerboode isch dr Lars Günther mit sim Moolerbetrieb verantwortlich gsi. Är het das im Raame vomene persönliche Sponsoring gmacht. Au ihm gebüürt dodrfür e häzlige Dangg!

Ruedi



## Vorschau Heft 3 - 2025

Anmeldung Messingkopf Stubete

Anmeldung Passivenanlass

Fasnachtsprogramm 2026

Anmeldung Bummel 2026



## Sache git s





# Impressum

## Hauszeitung der Guggemuusig Messingkopf

3 Ausgaben pro Jahr

Auflage: 300 Exemplare pro Ausgabe

## Vereinsanschrift:

**Guggemuusig Messingkopf**  
**Postfach 454**  
**4002 Basel**

**Internet-Adresse:** <http://www.messingkopf.ch>

**Konto:** IBAN CH47 0900 0000 1653 3444 2

### Obmann:

Johann Witgert  
 Leuegässli 9  
 4105 Biel-Benken

Natel 079 566 59 00

### Vize-Obmann:

Andreas Steiner  
 Rosenstrasse 37A  
 4410 Liestal

Natel 079 688 15 37

### Sekretär:

Martin Borer  
 Strassenackerweg 16  
 4442 Diepflingen

Natel 079 813 39 59

### Kassier:

Bruno Wegmüller  
 Drahtzugstrasse 30  
 4057 Basel

Natel 079 654 81 41

### Materialverwalter:

Manuel Brehm  
 Alemannenstrasse 2-2  
 D-79588 Efringen-Kirchen

Natel +49 160 899 8285

### Kellerwirt:

Martin von Wartburg  
 Concordia-Strasse 3  
 4142 Münchenstein

Natel 079 237 67 67

### Aktivbeisitzer:

Donovan Tüscher  
 Schlossgasse 20  
 4222 Zwingen

Natel 079 886 50 09

### Passivbeisitzer:

Gregor Vogt  
 Wydenstrasse 20  
 5242 Birr

Natel 079 271 72 94

### Chef Musikkommission:

Jonas Vögtli  
 Bodenmattstrasse 28  
 4108 Witterswil

Natel 079 840 66 61

### Major:

Lukas Wassmer  
 Erlenparkweg 110  
 4058 Basel

Natel 079 781 52 13

### Kelleranschrift:

Guggekäller Messingkopf  
 Klybeckstrasse 15 / 2. UG  
 4057 Basel

Tel. 061 683 89 60  
[keller@messingkopf.ch](mailto:keller@messingkopf.ch)

### Druck:

Kropf & Herz GmbH  
 Weckaufgasse 3  
 D-79539 Lörrach-Tumringen

Tel. +49 7621 919 10 11

### Inseratskosten pro Jahr:

1/1 Seite CHF 300.00  
 1/2 Seite CHF 200.00  
 1/4 Seite CHF 120.00

### Redaktion:

Urs Bühler  
 Hauptstrasse 31  
 4126 Bettingen

Natel 079 709 07 35

E-Mail: [redaktion@messingkopf.ch](mailto:redaktion@messingkopf.ch)





# Die nächste Generation des digitalen Drucks.

[www.kropfundherz.de](http://www.kropfundherz.de)



**Post CH AG**

Adressberichtigung  
bitte melden! Danke!

Vereins-Bulletin der  
GUGGEMUUSIG MESSINGKOPF  
Postfach 454  
4002 Basel

# **WETTSTEIN & WANNER**

**Spenglerei+ Bedachung  
4106 Therwil**

**TEL. 061 721 92 73**

**info@wettstein-wanner.ch**